Kriegsanleihe notierte 0,375, Schutzgebietsanleihe 5,3. Der Freiverkehr lag gegen gestern wenig verändert. Höher notierten Siemens-Glas 3, Chromo 1,5, Schulz 1, Bibliographisches Institut 3,5 %. Von niedrigeren Werten sind zu nennen Rositzer Zucker 3, Polyphon 3, Schlema 1,5 und Riquet 1 %.

Chemnitzer Börse vom 6. Mai.

Da infolge der politischen Verhältnisse Spekulation und Publikum weiter starke Zurückhaltung bewahrten, gestaltete sich die Tendenz lustlos und zur Schwäche neigend. Nur für einige Spezialwerte machte sich ein etwas regeres Interesse bemerkbar, während die Mehrzahl der Papiere vernachlässigt wurde. Die Kursveränderungen nach oben wie nach unten gingen heute im amtlichen Handel wie auch im Freiverkehr nicht über 3 % hinaus.

Amtlich notierte Devisenkurse

in Berlin		6. Mai 1926 Geld	6. Mai 1926 Brief	5. Mai 1926 Geld	5. Mai 1926 Brief
Holland	je 100 Fl.	168,59	169,01	168,58	169,00
Buenos Aires	je 1 Peso	1,681	1,685	1,681	1,685
Brüssel-Antwerpen	je 100 Fr.	12,63	12,67	12,72	12,76
Norwegen	je 100 Kr.	90,24	90,46	90,64	90,86
Dänemark	je 100 Kr.	109,61	109,89	109,66	109,94
Schweden	je 100 Kr.	112,21	112,49	112,24	112,52
Helsingfors	je 100 finn. Mk.	10,545	10,535	10,55	10,59
Italien	je 100 Lire	16,835	16,875	16,835	16,875
London	je 1 Pfd. Sterl.	20,365	20,415	20,366	20,416
Neuyork	je 1 Dollar	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris	je 100 Fr.	13,205	13,245	13,255	13,295
Schweiz	je 100 Fr.	81,20	81,40	81,155	81,355
Spanien	je 100 Pes.	60,28	60,44	60,26	60,42
Tokio	je 1 Yen	1,958	1,962	1,958	1,962
Rio de Janeiro	je 1 Milreis	0,607	0,609	0,604	0,606
Wien	je 100 Sch.	59,205	59,345	59,195	59,335
Prag	je 100 Kr.	12,42	12,46	12,418	12,458
Jugoslavien	je 100 Dinar	7,41	7,43	7,399	7,419
Budapest	je 100000 Kr.	5,855	5,875	5,86	5,88
Bulgarien	je 100 Lewa	3,044	3,054	3,043	3,053
Portugal	je 100 Escudo	21,395	21,445	21,405	21,455
Danzig	je 100 Gulden	80,77	80,97	80,77	80,97
Konstantinopel	je 1 Pfd. türk.	2,185	2,195	2,184	2,194
Athen	je 100 Drachmen	5,24	5,26	5,24	5,26
Canada	je 1 Doll. kan.	4,20	4,21	4,197	4,207
Uruguay	je 1 Goldpeso	4,305	4,315	4,315	4,325

Berlin, 6. Mai. Ostdevisen: Auszahlung Bukarest 1,355 bis 1,375, Warschau 39,70 bis 39,90, Kattowitz 39,80 bis 40, Riga 80,75 bis 81,15. Noten: Polen, große 39,70 bis 40,10, kleine 39,50 bis 39,90, Lettland 79,90 bis 80,70, Estland 1,107 bis 1,117, Posen 39,60 bis 39,80.

Amsterdam, 6. Mai. Devisenkurse. (Anfang.) Wechsel auf London 12,08 bis 12¼, Berlin 0,59,23 bis 0,59,25, Paris 7,73 bis 7,76, Brüssel 7,28 bis 7,35, Schweiz 48,17 bis 48,22, Wien 0,35,12½ bis 0,35,22½, Kopenhagen 65,00 bis 65,10, Stockholm 66,57½ bis 67½, Oslo 58,50 bis 58,60, Neuyork 248¾ bis 248 9/16, Madrid 35,70 bis 35,80, Italien 9,99 bis 10,02, Prag 7,36 bis 7,41, Finnland 6,25 bis 6,30, Budapest 0,00,34¼ bis 0,00,35, Bukarest 0,90 bis 0,95, Warschau 0,22½ bis 0,30.

Zürich, 6. Mai. Devisenkurse. (Anfang.) Neuyork 5,16,60, London 25,06½, Paris 16,25, Brüssel 15,55, Mailand 20,74½, Madrid 74,32½, Holland 207,60, Stockholm 138,30, Oslo 111,25, Kopenhagen 135, Prag 15,30½, Berlin 123,90, Wien 73,00, Budapest 0,00,72,40, Belgrad 9,10½, Sofia 3,75, Bukarest 1,70, Warschau 50,50, Helsingfors 13,05, Konstantinopel 2,70, Athen 6,46, Buenos Aires 207. Tendenz: abwartend.

Reichsbank-Zinssätze.

Wechseldiskont 7 % (bisher 8 %). Lombardzinsfuß 8 % (bisher 9 %)

* **Dresdener Nähmaschinenzwirn-Fabrik, Dresden.** In der 54. ordentlichen Hauptversammlung vertraten 10 Aktionäre 560 Stück Vorzugsaktien und 8374 Stück Stammaktien mit 26 772 bzw. in gewissen Fällen 58 122 Stimmen. Die Anträge der Verwaltung fanden einstimmig Annahme, insbesondere die Deckung des in Höhe von 70 676 Reichsmark entstandenen Verlustes aus den Reserven, die sich dadurch ermäßigen auf 52 385 Reichsmark. Auf Anfrage eines Aktionärs wurde von Generalkonsul Generaldirektor Wilhelm Eiselt mitgeteilt, daß die Verluste in der Hauptsache zurückzuführen sind auf Konjunkturverlust, indem infolge des eingetretenen Rückganges der Rohmaterialienpreise die Bestände in der Bilanz teilweise weit unter Einkaufspreis eingesetzt werden mußten. Die aus dem Aufsichtsrat turnusgemäß ausscheidenden Mitglieder, Geheimer Kommerzienrat Alwin Bauer und Bankdirektor Max Gentner, wurden wiedergewählt. Außerdem wurde mitgeteilt, daß Privatus Julius Oberstein, der weit über 25 Jahre dem Aufsichtsrat angehört hat, wegen vorgeschrittenen Alters den Wunsch geäußert habe, aus dem Aufsichtsrat auszuscheiden. An seine Stelle wurde neu hinzugewählt **Karl Dietrich (Dresden),** der ein Hauptaktionär der Gesellschaft ist. Weitere Mitteilungen wurden nicht gemacht und auch weitere Anfragen nicht gestellt.

* **Deutsche Erdöl-A.-G. in Berlin.** Der Aufsichtsrat schlägt der auf den 1. Juni einberufenen Hauptversammlung eine Dividende von 4 % (im Vorjahre 0) auf das 100,4 Millionen Mark betragende Aktienkapital vor.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 6. Mai. **Auftrieb:** 1 Ochse, 1 Bulle, 2 Kühe, 901 Kälber, 122 Schafe, 644 Schweine, zusammen 1671 Tiere. **Preise** in Reichsmark für 50 Kilogramm Lebend- und (im Durchschnitt) Schlachtgewicht: **Rinder:** Geschäft belanglos, daher ist eine amtliche Preisnotierung nicht erfolgt. **Kälber:** beste Mast- und Saugkälber 69 bis 73 (115), mittlere Mast- und Saugkälber 62 bis 66 (107), geringe Kälber 50 bis 56 (96), geringste Kälber 40 bis 45 (88 bis 90). **Schafe:** mittlere Mastlämmer und ältere Masthammel 46 bis 52 (104), gut genährte Schafe 40 bis 44 (93). **Schweine:** Fettschweine über 300 Pfund 76 bis 77 (96), vollfleischige Schweine von 240 bis 300 Pfund 74 bis 75 (95), dergl. von 200 bis 240 Pfund 72 bis 73 (95), dergl. von 160 bis 200 Pfund 72 bis 73 (95), Sauen 60 bis 65 (88). Ausnahmepreise über Notiz. Marktverlauf: Kälber und Schweine mittel, Schafe langsam.

Leipziger Schlachtviehmarkt vom 6. Mai. **Auftrieb:** 168 Rinder, davon 9 Ochsen, 45 Bullen, 9 Färsen, 100 Kühe, ferner 781 Kälber, 208 Schafe, 1152 Schweine, zusammen 2254 Tiere. Von Fleischern dem Markt direkt zugeführt: 6 Rinder, 51 Kälber, 37 Schafe, 161 Schweine. **Ochsen:** nicht notiert. **Bullen:** 1. Klasse 56 bis 58, 2. Klasse 44 bis 49, 3. Klasse 38 bis 43. **Kühe:** 1. Klasse 49 bis 50, 2. Klasse 44 bis 48, 3. Klasse 32 bis 43, 4. Klasse 25 bis 31. **Kälber:** 2. Klasse 79 bis 78, 3. Klasse 62 bis 60, 4. Klasse 50 bis 61, 5. Klasse 45 bis 49. **Schafe:** 2. Klasse 58 bis 60, 3. Klasse 52 bis 57, 4. Klasse 40 bis 51, 5. Klasse 20 bis 39. **Schweine:** 1. Klasse 75, 2. Klasse 73 bis 74, 3. Klasse 73 bis 74, 4. Klasse 72 bis 73, 5. Klasse 71 bis 72, 6. Klasse 68 bis 70, 7. Klasse 60 bis 68. Ueberstand: keiner. Geschäftsgang: Rinder und Schafe langsam, Kälber und Schweine mittel.

Berlin, 6. Mai. Edelmetalle: Gold 2,80, Silber 0,068, Platin 11,80 bis 12 Reichsmark je Gramm.

Berliner Metallmarkt vom 6. Mai. (Preise für 100 Kilogramm in Goldmark.) Elektrolytkupfer Wire bars 131,50. Hüttenrohzink (Preise im freien Verkehr) 63,50 bis 64,50. Remelted-Plattenzink 58,50 bis 59,50. Original-Hüttenaluminium 235 bis 240. Dergl. in Walz- oder Drahtbarren 240 bis 250. Reinnickel 340 bis 350. Antimon-Regulus 130 bis 140. Feinsilber in Barren (für 1 Kilogramm) 91 bis 92.

Amtliche Preisnotierungen im Berliner Metallterminhandel vom 6. Mai. **Kupfer:** stetig. Mai 115,75 Brief, 115,50 Geld, Juni 116 Brief, 116 Geld, Juli 117,25 Brief, 116,75 Geld, August 117,75 Brief, 117,50 Geld, September 118,50 bez., 118,75 Brief, 118,50 Geld, Oktober 119 bez., 119 Brief, 119 Geld, November 119,50 Brief, 119,50 Geld, Dezember 120 Brief, 120 Geld, Januar 120,50 bis 120,25 bez., 120,50 Brief, 120,25 Geld. — **Blei:** ruhig. Mai 56 Brief, 55,50 Geld, Juni 56 Brief, 55,50 Geld, Juli 56 bez., 56 Brief, 55,75 Geld, August 56,25 Brief, 56 Geld, September 56,50 Brief, 56,25 Geld, Oktober 56,50 bez., 56,75 Brief, 56,50 Geld, November 56,75 bez., 56,75 Brief, 56,50 Geld, Dezember 56,75 bez., 57 Brief, 56,75 Geld, Januar 57 bez., 57 Brief, 56,75 Geld.

Magdeburger Zuckerkurse vom 6. Mai. Innerhalb 10 Tagen 28,25, Mai 28,50, Juni 28,75, Juli 29, August 29,25. Melasse 1,80 bis 1,70. Tendenz: ruhig und stetig. — Terminpreise Hamburg für 50 Kilogramm netto: Mai 13,95 Brief, 13,85 Geld, Juni 14,10 Brief, 14 Geld, Juli 14,30 Brief, 14,20 Geld, August 14,60 Brief, 14,50 Geld, September 14,70 Brief, 14,60 Geld, Oktober 14,75 Brief, 14,65 Geld, November 14,65 Brief, 14,55 Geld, Dezember 14,70 Brief, 14,60 Geld. Doppeltermin: Oktober-Dezember 14,70 Brief, 14,60 Geld. Tendenz: ruhig.

Bremen, 6. Mai. Baumwolle loko 19,00.

Liverpool, 6. Mai. Baumwolle. (Anfang.) Mai — (9,28 gehandelt), Juli 9,20 bis 9,21 (9,15 bis 9,17), Oktober 8,99 bis 9,00 (8,93 bis 8,94), Januar 8,92 (8,86 gehandelt), März — (8,88 gehandelt). Tendenz: ruhig. — Aegyptische. (Anfang.) Sakellaridis: Mai — (14,50), Juli — (14,35), November 14,40 (14,25), Januar — (geschäftslos). Tendenz: ruhig.

Bekanntmachungen der Dresdner Amtsgerichte.

Dresdner Handelsregister.

Eingetragen wurde:

Auf Blatt 19005 die Gesellschaft **„Hausrat", gemeinnützige Möbelversorgung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** mit dem Sitze in Dresden. Gegenstand des Unternehmens ist, einwandfreien, billigen Hausrat herstellen zu lassen und die minderbemittelte Bevölkerung von Dresden und Umgegend in gemeinnütziger Weise damit zu versorgen. Die Gesellschaft soll ihre Aufträge vorwiegend dem heimischen Handwerk zuführen. Sie kann zu diesem Zwecke mit anderen Gesellschaften und Unternehmungen in Verbindung treten, sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten. Das Stammkapital beträgt dreiundzwanzigtausend Reichsmark. Jeder Geschäftsführer ist berechtigt die Gesellschaft allein zu vertreten. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Julius Johannes **Jenker** in Dresden.

Auf Blatt 19917 betreffend die Gesellschaft **Carlton Cigaretten Compagnie Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Dresden: Die Prokura des Verkaufsleiters Walter Küttenmeyer ist erloschen;

auf Blatt 16240, betreffend die Gesellschaft **Normal-Zeit, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Dresden, Zweigniederlassung (Hauptniederlassung Berlin): Der Gesellschaftsvertrag vom 24. Mai 1924 ist in § 2 durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 12. Februar 1926 abgeändert worden;

auf Blatt 19074, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Kühne & Co.** in Dresden: Der Gesellschafter, Kaufmann Arthur Rudolf Waldleben ist ausgeschieden. An dessen Stelle ist der Kaufmann Richard Alfred **Dittmar** in Dresden als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Er und der Gesellschafter, Kaufmann Josef Paul Johannes Kühne, dürfen die Gesellschaft nur gemeinsam vertreten;

auf Blatt 19996: die offene Handelsgesellschaft **Lange & Co.** in Dresden. Gesellschafter sind die Kaufleute und Handelsvertreter Adam Dietrich **Lange** und Arthur **Alkeningß,** beide in Dresden. Die Gesellschaft hat am 1. November 1925 begonnen. (Vertretungen in Eisen- und Metallwaren; Blasewitzer Straße 10);

auf Blatt 19449, betreffend die offene Handelsgesellschaft **M. Salz & Co.** in Dresden: Der Gesellschafter Jacob Zilz ist infolge Ablebens ausgeschieden. An seine Stelle ist die Kaufmannswitwe Sahra Sabine Zilz geb. Goliger in Dresden als persönlich haftende Gesellschafterin in die Gesellschaft eingetreten;

auf Blatt 12731, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Rolf, Götz & Co.** in Dresden: Die Prokura des Oberingenieurs Max Wilhelm Belger ist erloschen;

auf Blatt 18833, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Textil-Vertrieb Werthamer & Katz** in Dresden: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

auf Blatt 19097: die Firma **Oswald Roßberg Feinkostfabrik** in Dresden. Der Fleischermeister Emil Ehregott Oswald **Roßberg** in Dresden ist Inhaber. (Spezialfabrik für Fleischsalat und Mayonnaisen; Wachsbleichstraße 9);

auf Blatt 10202, betreffend die Firma **Robert Preiß Nachf. Gebr. Hättasch** in Dresden: Die Inhaberin Johanna Martha verehel. Walter geb. Hättasch ist infolge Ablebens ausgeschieden. Der Lebensmittelhändler Wilhelm Arthur **Walter** und Johanna Irmgard **Walter** geb. 11. 2. 1924, beide in Dresden, sind als Erben der verstorbenen Inhaberin in ungeteilter Erbengemeinschaft Inhaber der Firma;

auf Blatt 19139, betreffend die Firma **H. A. Braun & Co.** in Dresden: Die Handelsniederlassung ist nach Berlin verlegt worden;

auf Blatt 15516 betreffend die Firma **Angerstein & Pietzsch** in Dresden: Die Firma ist erloschen;

auf Blatt 18899, betreffend die Firma **Ernst Brückner & Co.** in Dresden: Die Firma ist erloschen.

*

Dresdner Konkurse.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Alexander Krahnefeld** in Dresden, Hans-Sachs-Straße 7, der Johannesstraße 4 unter der eingetragenen Firma Alexander Krahnefeld den Großhandel mit Friseurbedarfsartikeln betreibt, ist das Konkursverfahren eröffnet und der Rechtsanwalt Dr. Siebenhüner in Dresden, Johannesstraße 1, zum Konkursverwalter ernannt worden. Konkursforderungen sind bis zum 25. Mai bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 4. Juni, vormittags ¾11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 15. Juni, vormittags ¾11 Uhr vor dem Gerichte, Lothringer Straße 1. 1., Saal 118, Termin anberaumt.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Heinrich **Schubert,** der unter der Firma Hermann Schubert & Co. in Dresden, Feldgasse 15, eine Möbelledergroßhandlung betreibt — Wohnung: Dresden-Mockritz, Körnerweg 10—, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 14. Mai, vormittags ¾ 9 Uhr, vor dem Amtsgerichte Dresden, Lothringer Straße 1. 1., Saal 118 anberaumt worden.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Horst **Philippß,** Inhaber einer Handlung mit Sportartikeln und Sportbekleidung unter der nicht eingetragenen Firma Sporthaus Hüttmann in Dresden-A., Landhausstraße 27, Wohnung: Struvestraße 38, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Berliner Kurse

vom 6. Mai 1926

(Ohne Gewähr) * = Papiermarkkurs.

Deutsche Staats- und Stadtanleihen

	6. 5.	5. 5.
Goldanleihe	96,6	96,6
5% Kriegs-Anl	0,3825	0,385
4% Reichs-Anl.	0,3625	—
3½% do.	0,36	0,3675
3% do.	0,45	0,4725
4½% Schutzgb.-Anl.	5,25	5,3
Sparpräm.-Anl.	0,22	0,225
4% Preuß. Kons.	0,3625	0,37
3½% do.	0,3675	0,37
3% do.	0,385	0,38
4% Baden 01	—	—
3½% do. 19	0,405	0,44
3½% do. 07	—	—
4% Bayern	—	0,4
3½% do.	0,405	—
4½% Bremen 19	—	—
3½% Hb. St.-R.	1,21	1,2
4½% do. StA. 19	0,34	0,34
4% do. 07-14	1,24	1,24
4% Sächs. St.-A.	0,32	0,32
3% Sächs. Rente	—	0,38
3½% Dresdn. 00	—	—
4% Frkf. 10-13	—	—
3½% do. 99-03	—	—

Wertbeständige Anleihen

	6. 5.	5. 5.
Anhalter Roggen	6,6	6,6
Berliner Roggen	6,8	6,85
Elektr. Zweckverb.	3,42	3,42
Ldw. Ztr. Roggen	6,16	6,18
Meckl. Schw. Rgg.	6,15	6,2
Oldenbg. Roggen	26,45	26,5
Preuß. Kaliw.-Anl.	5,5	5,4
5% do. Rggw.-Anl.	6,8	6,6
5% Rgg. Rt. Bk. I-11	6,3	6,25
do. 12-18	5,72	6,27
3% do. Gldrtbr. 1-3	98,25	98,25
5% do. I	77,5	77,5

Ausländische Anleihen

	6. 5.	5. 5.
4½% Oest. Eb. Anl.	—	2,625
4% Oest. Gold	—	18,0
4% Oest. Kron.	—	1,5
4% Türk. Anl. 05	9,25	—
4% do. 08	9,675	—
4½% do. Zoll	12,1	12,0
3% do. Lose	20,5	20,5
4½% Ung. Gold	18,0	18,3
4% do. Kronen	1,6	1,6
3% Rumän. 03	3,5	3,625
4% do. 89	3,6	3,8
4% do. 90	—	—
4% do. 98	—	—
4½% Buk. Stadt	8,3	8,55
4½% Bud. Stadt 14	41,8	41,8
5% Mexikaner	—	—
Baltimore-Ohio	—	80,5
Canada	53,875	54,375
Schantungbahn	3,75	3,6

Transportwerte

	6. 5.	5. 5.
Allg. D. Kleinb.	58,5	59,0
do. Loc. u. Strb.	133,0	134,0
Dtsche. Eb. Betr.	55,5	55,5
Elektr. Hochbahn	96,125	98,625
Hamb. Hochbahn	81,25	81,75
Hannov. Strb.	110,0	118,0
Magdebg. Strb.	-	62,0
D.-Austr. Dpfsch	108,0	108,0
Hbg.-Am. Paket.	135,0	134,25
Hbg.-Süda. Dsch.	107,5	106,25
Hansa Dampfsch.	132,0	132,75
Nordd. Lloyd	130,5	130,0
Rolandlinie	165,5	162,75
Schl. Dpfer.-Co.	100,37	—
Ver. Elbeschiff.	50,25	51,75

Bank-Aktien

	6. 5.	5. 5.
*Badische Bank	40,5	40,0
Bank f. el. Werte	79,5	78,75
Bank f. Brau-Ind.	142,0	142,87
Bank f. Thüring.	99,0	99,0
Barmer Bankver.	86,0	86,0
Berl. Handelsges.	150,0	150,62
Berl. Hp.-B. Au. B	132,0	131,5
Braunsch.-Hann.	104,5	104,25
Comm.- u. Prv.-B.	105,5	105,75
Danzig. Privat-B.	63,25	63,25
Darmst. Natl.-B.	125,87	125,5
*Deutsch-Asiat. B.	58,875	578,75
Deutsche Bank	125,0	125,25
Dt. Hyp.-Bk. Berl.	105,0	104,75
Dt. Uebersee-Bk.	94,0	94,75
Disconto-Ges.	121,0	121,0
Dresdner Bank	110,0	110,0
Hamb. Hyp.-Bk.	97,5	97,375
Leipz. Cred.-Anst.	95,0	95,0
Meckl.-Str. Hyp.	114,0	114,0
Meining. Hyp.-B.	99,5	98,75
Mitteld. Creditbk.	109,0	108,5
Niederlaus. Bank	71,5	71,0
*Oest. Cred.-Anst.	6,95	7,0
Plauener Bank	85,0	85,0
Pr. Bodencrd.-Bk.	99,5	98,25
Preuß. Hyp.-Bk.	127,25	127,87
Reichsbank	139,0	139,37
Rhein. Hyp.-Bk.	98,5	9,70
Sächsische Bank	129,0	129,0
Sächs. Bodencr.	154,0	150,62
Schl. Bod.-L.-B.	99,5	99,5
Westd. Bd.-Cred.	99,875	99,5
Wiener Bankver.	5,875	5,875
Wiener Unionbk.	6,0	6,375

Brauerei-Aktien

	6. 5.	5. 5.
*Berl. Kindl-Br.	134,0	133,0
Engelhardt	128,0	128,0
Löwenbräu	171,0	172,0
Schultb.-Patzenh.	180,5	171,0
Brauh. Nürnberg	138,25	138,0
Dortm. Akt.-Br.	142,25	141,0
Henninger Reifbr.	69,0	71,0
Kieler Schloßbr.	125,5	125,5
Leipz. Br. Riebeck	98,5	98,5
Radeberg. Export	126,0	125,5
Reichelbräu	194,0	193,75
Schöfferhof	189,0	187,75
Schwabenbräu	141,87	142,0
v. Tucher'sche	140,0	140,0

Industrie-Aktien

	6. 5.	5. 5.
Aachener Leder	28,5	28,75
*Aachen. Spinn.	—	—
Akkumul.-Fabrik	119,0	118,0
Adler Portl.-Cem.	110,0	112,5
Adl. & Opp. Leder	112,0	113,0
Adlerhütten Glas	99,0	101,0
Adlerwerke	65,0	63,875
A.-G. f. Bürst.-Ind.	49,0	49,5
do. f. Papierfabr.	24,25	23,5
Alexanderwerk	75,0	75,0
Allg. Elektr.-Ges.	111,25	110,25
Amme, Giesecke	81,0	81,5
Ammendt. Pap.	141,0	144,87
Anglo-Ct.-Guano	75,5	77,621
Anhalt. Kohlenw.	62,0	62,25
Ankerwerke A.-G.	126,0	126,0
Annabg. Steingut	57,5	57,5
Aschaff. Papierf.	88,25	89,0
Augsb.-Nürnb. M.	76,0	79,5
Bachm. & Ladew.	107,0	107,0
Baer & Stein Met.	100,0	103,5
*Balcke Masch.	—	—
Bamag Meguin	40,0	40,0
Bamberger Kaliko	—	—
Banning-Masch.	32,0	38,0
*Barop. Walzwerk	11,5	11,4
Bautzner Tuchfbr.	37,0	38,0
Bayr. Celluloid	—	—
Bayr. Spieg. u. Sp	53,0	54,0
Bazar Genußsch.	150,0	150,0
Bedbg. Woll-Ind.	—	—
Bemberg	129,5	129,5
Carl Berg A.-G.	—	—
Berger Tiefbau	160,0	159,0
Bergm.-Elektr.	105,0	108,0
Berl.-Gub. Hutt.	153,0	152,0
Berl. Holzkomp.	56,5	57,5
Berl. Hotel-Ges.	95,5	97,0
Berl.-Karlsr. Ind.	60,75	69,75
Berl. Maschinenb	73,875	73,875
Berl.-Neur. KV-A.	63,25	63,5
Berthold Messing	115,0	115,75
Berzelius	35,0	37,0
Beton- u. Monier	63,0	65,875
Bing-Werke	52,0	52,125
Blumenfeld, V.O.	47,5	48,0
Bochum. Gußstahl	91,75	90,25
Böhler & Co. A.-G.	—	—
Borna Braunk.	—	—
Bösperde Walzw.	51,0	51,0
Brk. u. Brik.-Ind.	109,5	109,5
Braunsch. J.-Sp.	—	—
Braunschw. Kohle	141,0	141,0
Braunschw. Ma.	—	41,0
Bremer Linoleum	132,12	131,0
Bremer Wollkäm.	111,5	111,5
Buderus Eisenw.	59,0	59,75
Busch, Opt. Ind.	40,25	42,25
F. Busch Lüdensch.	50,0	50,0
Busch, Wgf. V-A.	44,0	43,0
Byk-Guldenw.	52,5	55,25
Calmon Asbest	40,25	50,0
Cartonnag.-Ind.	77,25	77,0
Chem. Fab Buckau	78,25	78,25
Chem. Fb. Grünau	55,0	59,75
Che. Fb. v. Heyden	84,5	84,875
Ch. F. Milch & Co.	46,0	46,0
Ch. Ind. Gelsenk.	68,5	68,0
Ch. Werke Albert	94,75	91,75
Chemnitzer Spinn.	78,25	79,25
Concordia ch. Fb.	57,0	57,0
Concordia Spinn.	72,0	70,75
Corona Fahrrad	62,0	62,0
Crößlwitz. Papier	100,0	106,0
Daimler Motoren	63,125	62,5
Delmenh. Linol.	130,0	130,0
Demmer, Gebr.	53,75	53,25
Dtsch.-Atl. Telgr.	65,0	66,0
Dtsch.-Luxembg.	96,875	97,0
Dtsch. Asph.-G.	68,0	65,25
Dtsch. Bancock	82,0	78,25
Dtsch. Eb.-Sig.	62,25	64,75
Dtsch. Erdöl A.-G.	90,5	90,5
Dtsch. Gußstahl	82,5	82,5
Dtsch. Jute-Spinn.	86,0	88,75
Dtsch. Kabelwerk	82,75	80,5
Dtsch. Kaliwerke	117,0	119,0
Dtsch. Masch.-F.	58,0	58,75
Dtsch. Schachtbau	61,0	60,0
Dtsch. Spi.-gelgl.	50,0	52,0
Dtsch. Steinzeug	134,0	132,0
Dtsch. Telefon	77,0	76,0
D. Ton- u. St.-W.	96,0	96,0
*Dtsch. Werkstätt.	0,275	0,3
D. Wollw.-Manuf.	40,25	41,0
Dommitzsch Ton	—	42,0
Donnersm.-H. kv.	76,0	76,0
Dresdner Bauges.	—	—
Dresdner Chromo	109,75	109,0
Dresdn. Gardinen	110,0	109,0
Dresd. Näh-Zwirn	33,0	33,5
Dresdn. Schnellpr.	95,75	96,0
Düren, Metallw.	73,0	72,5
Dürkoppw. A.-G.	56,0	58,75
Düsseld. E.-B.-W.	26,0	26,0
Düsseld. Eisenh.	41,0	37,0
Düsseld. Masch-B	40,0	41,5
Dyckerh. & Widm	50,0	50,75
Dynamit A. Nobel	81,25	82,0
Eckert, Masch.-F.	57,0	56,25
Eintracht, Bgwk.	106,0	105,62
Eiseng. Velbert	30,0	30,0
Eisenwerk Kraft	53,0	57,5
E-W Meyer jr. & C	—	—
Elektra	107,0	103,0
Elektr. Liet.-Ges.	116,0	113,0
Elektr. Licht u. Kr.	116,5	112,75
Elitewerke	33,0	34,0
Elsbach & Co.	—	—
Erdmdl. Spinn.	53,0	54,0
Erl. Baumw.-Sp.	119,75	119,75
Ernem.-Werke	54,5	55,0
*Eschweiler Bwk.	140,0	139,0
Essener Steink.	98,25	98,5
Excels. Fahrr.-W.	106,0	103,0
Faber, Bleist.-F.	84,75	85,0
Fahnirwerke	—	—
Fahlbg., List & Co.	92,75	92,875
Falkenst. Gardin.	69,25	69,0
Farbindustrie	150,62	151,0
Feldmühle Pp.-F.	111,75	110,25
Felt. & Guilleaum.	133,5	129,25
Flensbg. Schiffb.	41,0	41,75
Flöther Masch.	57,5	59,0
Fraust. Zuckerf.	70,0	73,0
Freund M. konv.	50,0	49,0
Friedrichsh. Kali	96,0	97,0
R. Frister A.-G.	50,25	50,0
*H. Fuchs, Waggfb	0,6	0,625
Gebhard & Co.	86,25	86,25
Gebh. & Koenig	56,75	57,0
Gebler Werke	42,5	42,75
Gehe & Co.	60,0	60,0
Gelsenk. Bgw.	99,0	98,75
Gust. Genschow	55,75	55,0
*Gerb.-u. F. Renner	—	—
Germ. Port-Cem.	116,5	128,0
Gerresh. Glash.	121,0	120,25
Ges. f. el. Untern.	150,75	146,0
Gildemeist. & Co.	77,0	77,0
Girmes	115,0	115,0
Gladb. Textil-W.	—	—
Glasf. Brockwitz	125,0	127,0
Glauzig. Zuckerf.	79,25	76,125
Glockenstahlw.	44,0	44,5
Gbr. Goedh. A.-G.	59,25	59,25
Goldschmidt	80,0	82,75
Görl. Waggonfb.	30,0	31,25
C. P. Goerz	36,25	37,0
Goth. Wagg. V.-A	52,75	54,0
Gritzner Masch.	100,25	100,0
Grün & Bilfing A.-G	101,25	101,0
Gruschwitz Textil	46,0	46,0
Gutmann Masch.	55,25	55,25
Haberm. & Guck	78,5	78,0
Hackethal Draht	70,5	69,5
Hagelberg A.-G.	—	31,25
Hallesche Masch.	136,5	135,5
Hammersen	99,0	99,75
Hannov. Masch.	59,5	60,0
Hann. Waggonfab.	18,5	19,0
Harb.-W. Gummi	66,5	66,875